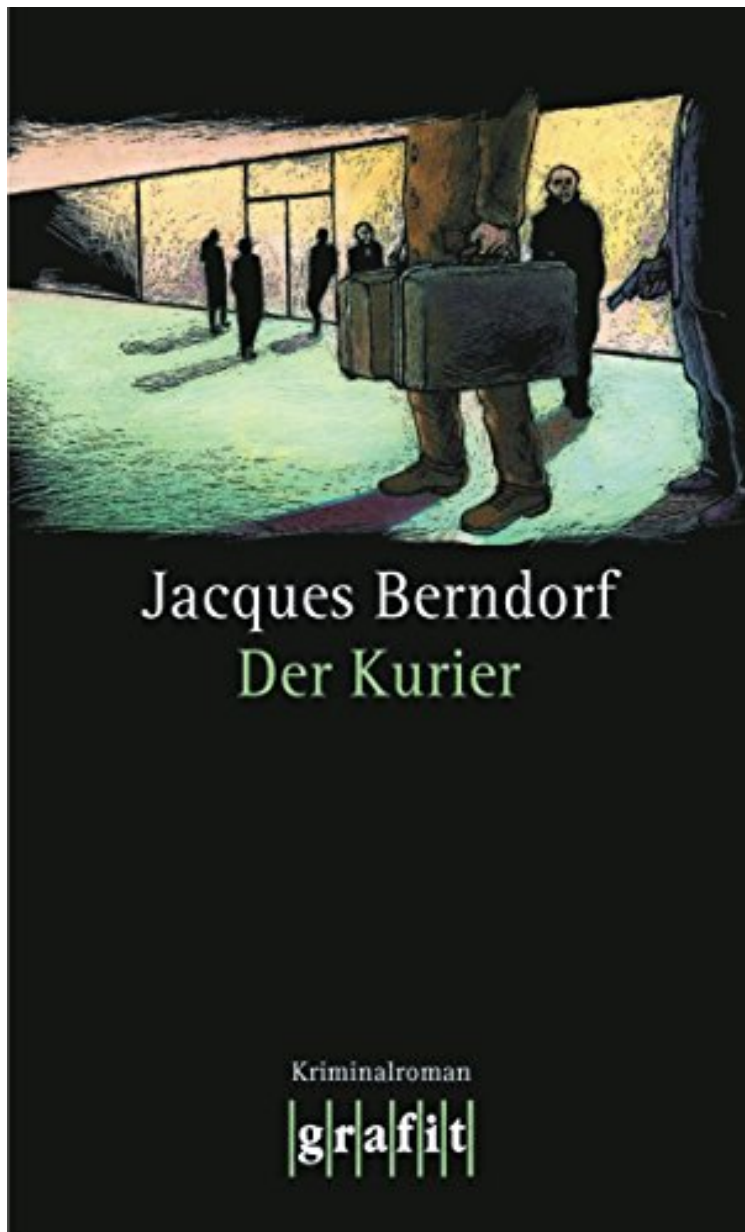


(Read ebook) Der Kurier (Grafitter und Grafitote)

Der Kurier (Grafitter und Grafitote)

Von Jacques Berndorf
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #91280 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005TI4IBK | File size: 60.Mb

Von Jacques Berndorf : Der Kurier (Grafitter und Grafitote) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kurier (Grafitter und Grafitote):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen32 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schade, das Buch kaum bekannt ist...Von thuebo2002...denn es ist recht spannend geschrieben. In typischem

Preute/Berndorf-Stil geht es dieses Mal um Machenschaften in- und ausländischer Geheimdienste in Sachen Drogen und Drogengeld. Ein Bonner Journalist, Jobst Grau, wird Mitte der 90er von den zwei Geheimdiensten angeheuert, den Verbleib eines Kuriers aufzuklären, der mit 10 Millionen Dollar und Drogen im Wert von weiteren 40 Mio im Berlin verschwunden ist. Pinkanterweise war der Kurier auch auf der Gehaltsliste des Auswärtigen Amtes und sollte mit Geld und Drogen für die Geheimdienste den Berliner Markt aufmischen. Gleichzeitig der aktuellen Liebesbeziehung berdrüssig und neugierig auf den Fall nimmt Grau den Auftrag an und erhält bald Unterstützung von Milan, seinem von ihm selbst zur Sicherheit beauftragten "Schatten", der sich als wahrer Glücksgriff erweist und im Lauf der Handlung handfest von seinen z.T. schrecklichen Erfahrungen (und Ausbildungen) im jugoslawischen Bürgerkrieg profitieren kann. Da die Geheimdienste nicht mit offenen Karten spielen und wie die Politik gerne alle Verstrickungen und Pannen zu verschweigen versucht, wird detailreich und mit spannenden Wendungen auch auf diesen 400 Seiten geschildert. Zur Handlung nicht mehr, es würde den Lesegenuss und den Überraschungseffekt beeinträchtigen. Das die Liebe auch eine Rolle spielt ist bei Preutes Bchern naheliegend. Für Eifel-Fans gewohnte Kost in anderem Milieu und anderen Personen und ein paar Toten mehr. Kleine logische Fragen bleiben. Z.B. Wie kann man mit einer Frau, die sich streut bzw. bewutlos ist, eine Linienmaschine besteigen? Aber davon abgesehen, ein fesselndes Buch für einen verregneten Nachmittag oder eine lange Nacht... an Cognac und Schokolade denken! Schade, da es von Grau nicht mehr Bcher gibt. Oder kenne ich sie nur noch nicht? 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für ein Sch..... Von Rainer Kowalewsky Ein vorweg, ich bin durchaus ein Fan von Berndorf, und würde den meisten seiner Bcher 4-5 Sterne zugestehen, aber DEM hier ??? Das kann nur ein Erstlingswerk sein, das nur deswegen nochmal aufgelegt wurde, weil Berndorf drauf steht. Gegen dieses Machwerk sind die Romane aus der Reihe "Jerry Cotton oder Kommissar X" Weltliteratur. Bei diesen Romanen weiß der Leser, worauf er sich einlässt wenn er sie kauft, aber von Berndorf kann man wohl mehr erwarten. Abgesehen vom Stil, ist die Handlung einfach nur hanebchen: Ein abgetakelter Journalist wird vom BKA und amerik. Geheimdiensten angeheuert um einen untergetauchten Drogendealer aufzuspüren. Und natürlich gelingt ihm, woran Profis in wochenlanger Arbeit gescheitert sind, auf Anhieb. Von jetzt auf gleich findet er einen erfahrenen Leibwächter, rettet die Frau eines Nachtclubbesitzers aus den Händen vor schwer bewaffneten Terroristen, liefert sich eine Schießerei in einem Wohnhaus, wird dabei heldenhaft angeschossen, während die Polizei Dumchen dreht. Puffbetreiber, Drogenhändler, Kidnapper, Schläger, Mörder alle werden zu seinen Freunden..... Da spielt es dann auch keine Rolle mehr, dass er mit einer bewutlosen Frau in ein Linienflugzeug steigt, ohne dass irgendwer vom Personal stutzig wird.... Was für ein Schwachsinn !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuauflage - etwas beholt Von Kundenrezensionen Dieses Taschenbuch ist die Neuauflage des 1996 erschienen gleichnamigen Romans, der damals noch unter dem Namen Michael Preute erschienen ist. Ein mit seinem Leben und Arbeiten unzufriedener Reporter in Bonn kommt auf sehr lukrative Anregung eines DEA-Agenten und eines BND-Mannes nach Berlin um dort in der Drogenszene nach einem verschwundenen Kurier des Auswärtigen Amtes zu suchen, der dort mit zwei sehr "gehaltvollen" Koffern verschwunden ist. Im Laufe seiner Ermittlungen kommt ihm immer mehr der Gedanke, dass er vielleicht für die falsche Seite arbeiten könnte. Eine frühe Auseinandersetzung mit dem Werk von John LeCarr, die ganz unterhaltsam ist, wenn es den Charakteren auch zum Teil an Glaubwürdigkeit oder Tiefe mangelt. Dafür erklären sie bestimmte Dinge sehr, sehr ausführlich. Die neueren Nicht-Siggi-Baumeister-Romane zeigen deutlich, wie sich der Autor seitdem entwickelt hat. (z.B. "Ein guter Mann")

Kurzbeschreibung Ulrich Steeben, zehn Millionen Dollar und fünfzig Pfund reines Kokain sind wie vom Erdboden verschluckt. Froh, dem eingefahrenen Alltagstrott zu entkommen, willigt der Journalist Jobst Grau ein, Al White vom amerikanischen Geheimdienst bei der Suche nach dem verschwundenen Drogenkurier zu helfen. Grau macht die Bekanntschaft des zwielichtigen Berliner Nachtclubknigs Timo Sundern und dessen Exfrau Meike Kern. Beide kennen Steeben gut - Meike ist seine aktuelle Geliebte -, doch sie behaupten, nichts über dessen Verbleib zu wissen. Dafür muss Grau schmerzhaft erfahren, dass er zwischen mehreren Fronten steht - was die Frage aufwirft: Auf welcher Seite steht White? Pressestimmen "Gut gemacht, spannend." (DerHrSpiegel.de) Kurzbeschreibung Ulrich Steeben, zehn Millionen Dollar und fünfzig Pfund reines Kokain sind wie vom Erdboden verschluckt. Froh, dem eingefahrenen Alltagstrott zu entkommen, willigt der Journalist Jobst Grau ein, Al White vom amerikanischen Geheimdienst bei der Suche nach dem verschwundenen Drogenkurier zu helfen. Grau macht die Bekanntschaft des zwielichtigen Berliner Nachtclubknigs Timo Sundern und dessen Exfrau Meike Kern. Beide kennen Steeben gut - Meike ist seine aktuelle Geliebte -, doch sie behaupten, nichts über dessen Verbleib zu wissen. Dafür muss Grau schmerzhaft erfahren, dass er zwischen mehreren Fronten steht - was die Frage aufwirft: Auf welcher Seite steht White?